

Checkliste Weiterbildungszeugnis

- Ist das Zeugnis auf Praxis-/Klinikkopfbögen gedruckt? Wenn es keinen eigenen Praxisbogen gibt, ist es auf jeder Seite gestempelt? Sind die Seiten durchnummeriert?
- Handelt es sich um Weiterbildungszeugnis? Ein Weiterbildungszeugnis muss Angaben zum Tätigkeitsumfang und zu Unterbrechungen enthalten und darf nur von Weiterbildungsbefugten unterschrieben sein.
- Stimmen die Angaben zu Ihrer Person?
- Stimmen die zeitlichen Angaben? Ist ein Ausstellungsdatum angegeben und liegt dieses am letzten Tag oder nach dem Ende des Weiterbildungszeitraums?
- Sind Angaben zum Tätigkeitsumfang und zu Unterbrechungen (z.B. Mutterschutz, Beschäftigungsverbot, Elternzeit, Krankheit) enthalten. Sind diese korrekt?
- Sind alle Rotationen (z.B. Intensivstation, Notfallaufnahme und in einzelne Abteilungen der Klinik) mit konkreten Daten (z.B. 1.1.2021 – 30.06.2021) angegeben?
- Ist, wenn erfolgt, die regelmäßige Teilnahme am Nacht- und Bereitschaftsdienst angegeben?
- Werden die im Einzelnen erworbenen Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten angegeben?
- Haben alle für die angegebenen Weiterbildungszeiträume zuständigen Weiterbildungsbefugten das Zeugnis unterzeichnet?
- Ist die letzte Zeugnisseite mit der/den Unterschriften eindeutig zuordenbar (Ihr Name erscheint im Fließtext auf dieser Seite und/oder ist in der Kopf- oder Fußzeile aufgeführt?).
- Wird abschließend konkret zu Ihrer fachlichen Eignung (z. B. Eignung zur Tätigkeit als Facharzt/Fachärztin) Stellung genommen? Ist dabei die angestrebte Bezeichnung korrekt angegeben?

Bitte beachten Sie, dass die formale und inhaltliche Prüfung durch die LÄKH ergeben kann, dass Korrekturen des Zeugnisses erforderlich sind.